

AG Archive Bibliotheken

Die AG Archive und Bibliotheken wurde auf der Herbstsitzung 2003 der Sektion IV in Göttingen ins Leben gerufen und hat sich Anfang 2004 konstituiert.

Ihr gehören naturgemäß vorwiegend Bibliotheken an, die bereits Kooperationen oder direkte Überschneidungsfelder mit Archiven haben. Koordinatorin ist Dr. Jutta Weber von der Staatsbibliothek zu Berlin (Stellv. Leiterin der Hs.-Abt., Projekte Kalliope und Malvine). Weitere Mitglieder: Dr. Marianne Dörr (Hessische Landesbibliothek Wiesbaden – verwaltungsmäßig mit den Hessischen Staatsarchiven im Mandanten Information und Dokumentation zusammengefasst), Dr. Joachim Ott (Thüringische Universitäts- und Landesbibliothek Jena, zuständig für Univ.archiv und Sondersammlungen der Bibl.; Dr. Max Plassmann (Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf – Universitätsarchiv),), Dr. Marianne Riethmüller (Hochschul- und Landesbibliothek Fulda).

Weitere Teilnehmer aus außerbibliothekarischen Einrichtungen (je nach Sitzungsschwerpunkten): Dr. Michael Häusler (Archiv des Diakonischen Werkes der EKD), Prof. Dr. Dagmar Jank (Fachhochschule Potsdam), Dr. Frank Bischoff/ Alexandra Lutz (Archivschule Marburg), Dr. Elisabeth Michael (Bayerische Bibliotheksschule München), Prof. Dr. Norbert Reimann (Westfälisches Archivamt Münster), Dr. Uwe Schaper (Brandenburgisches Landeshauptarchiv Potsdam / Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken)

Wesentliche Themenfelder, in denen eine verstärkte Kooperation von Archiven und Bibliotheken notwendig ist:

Bestandserhaltung – hier gibt es bereits seit der BLK Papierzerfall und aktuell in der Allianz für Bestandserhaltung Zusammenarbeit neu:

Elektronische Dokumente und digitale Archivierung

Aufbau übergreifender Portale für den (wissenschaftlichen) Nutzer. Bisher wenig Beispiele - Ausnahme BAM-Projekt, aber Wissenschaftler fordern mehr an thematisch/fachlich organisierten Portalen.

Hierzu ist mehr **Vermittlung zwischen bibliothekarischen und archivarischen Erschließungsverfahren und (Nachweis-)Instrumenten** notwendig (z.B. gemeinsamer Aufbau und Nutzung von Normdateien; Nachweis von Archivbeständen in Verbundkatalogen und ZDB etc.)

Die DFG sieht gerade hierin ein wesentliches Desiderat, was im Positionspapier „Die deutschen Archive in der Informationsgesellschaft“¹ deutlich wird.

Ausbildung – zur Verbesserung des Wissens über Arbeitsverfahren, Denkweise, Probleme der jeweils anderen Sparte.

Die Arbeitsgruppe sieht ihre Aufgabe vorwiegend in folgenden Punkten:

- Bewusstmachung der Notwendigkeit von Kooperation durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit:
 - Bibliothekartag Düsseldorf: Veranstaltung einer gut besuchten Podiumsdiskussion mit Vertretern Bibliothek, Archiv, Wissenschaft, DFG (Kurzbericht erscheint in Bibliotheksdienst, Juni 2005)
 - geplant: Präsenz und Informationsmaterialien für Archivtag im September in Stuttgart
 - Publikationen über aktuelle Fragen in den Zeitschriften der anderen Sparte

¹ In: ZfBB 51, 2004 (1), S. 17 –27

- Förderung der Netzwerkbildung: Eine von der AG veranstaltete Sitzung mit Vertretern von Ausbildungseinrichtungen hat bereits in Frankfurt stattgefunden, inzwischen hat die AG angeregt, dass ein Vertreter der Archivschule bei den Sitzungen der Sektion VII / Ausbildungseinrichtungen als regelmäßiger Gast teilnimmt. Dies sollte für alle einschlägigen Sektionen / Kommissionen ausgeweitet werden. (z.B. sollte auch das Thema Altbestand/ Benutzung / Digitalisierung gemeinsam angegangen werden)
- Vermittlung von Ansprechpartnern für übergreifende Fragestellungen
- Anregung / Konzepte für Projekte, z.B. in Koop. mit AG Regionalbibliotheken

Die Frage der Kooperation von Bibliotheken und Archiven tangiert nicht nur die Sektion IV. Hier gibt es jedoch die größten Berührungsfelder (bes. Aufbau von Wissenschaftsportalen; Digitalisierung und Langzeitarchivierung; Universitätsarchive etc.) Aber auch im Bereich von öff. Bibl. oder Regionalbibliotheken und Landes- und kommunalen Archiven existieren zahlreiche Berührungspunkte.

Grundsätzlich / Politisch ist Ziel einer intensivierten Kooperation auch ein gemeinsames Auftreten und – bei entsprechenden Themen – gemeinsamer Lobby-Arbeit des ABD-Bereichs – also auch Thema für den Vorstand des Gesamtverbands.

Kurzbericht: Dr. Marianne Dörr, Hessische Landesbibliothek Wiesbaden

Ansprechpartnerin für die AG
 Dr. Jutta Weber Staatsbibliothek zu Berlin/Handschriftenabteilung
 Potsdamer Str. 33
 D-10785 Berlin (Tiergarten)
 Tel.: +49 / (0) 30 / 266 - 2844
 jutta.weber@sbb.spk-berlin.de